

Thomas Fluor, Bariton

ist in Chur geboren und im St. Galler Rheintal aufgewachsen. Nach dem Besuch des Lehrerseminars Sargans studierte er Schulmusik am Konservatorium Zürich sowie an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern. Das Lehrdiplom für Sologesang erwarb er dort bei Michael Pavlu, das Konzertdiplom später bei Dorothea Galli in Zürich. Stimmliche Weiterbildungen führten ihn zu Karen Brunssen, Dozentin an der Northwestern University von Chicago.

Thomas Fluor ist als Solist aktiv, singt aber auch in professionellen Ensembles. Sein musikalischer Background ist aufgrund seiner schulischen Tätigkeit breit. Einen besonderen Zugang hat er jedoch zu englischer Musik aus verschiedenen Epochen: Werke von Dowland, Purcell, Händel, Vaughan Williams, Britten oder den Beatles sind ihm nahe.

Eine weitere Vorliebe gilt der Bühnenmusik. So hat er über längere Zeit einen Opernkurs in Zürich besucht, mit der Kantonsschule Solothurn Purcells Oper «Dido and Aeneas» szenisch aufgeführt und in Klus-Balsthal verschiedene Theaterprojekte musikalisch umgesetzt.

An der Kantonsschule Solothurn unterrichtet er Sologesang und Musik am Gymnasium. Es ist ihm wichtig, dass der bestehende Konzertbetrieb eine Zukunft hat und dass die Schule es jungen Leute ermöglicht, Live-Aufführungen gemeinsam zu erleben. Den Blick nach aussen zu richten und Erlebtes mit Erfahrungen in der Heimat zu vergleichen: Unter diesem Aspekt organisiert er Chor- und Musikreisen nach Leipzig, Salzburg, Wien, Mantua oder Tallinn.